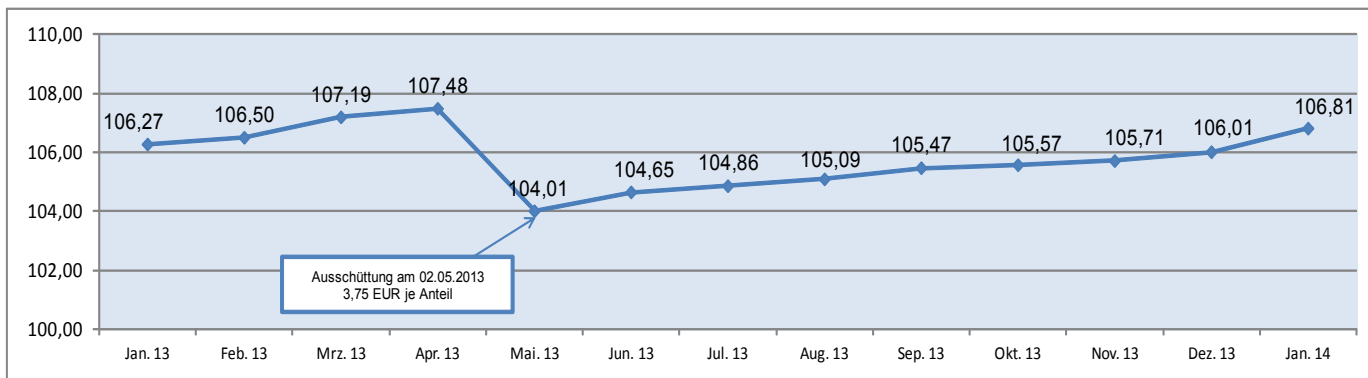
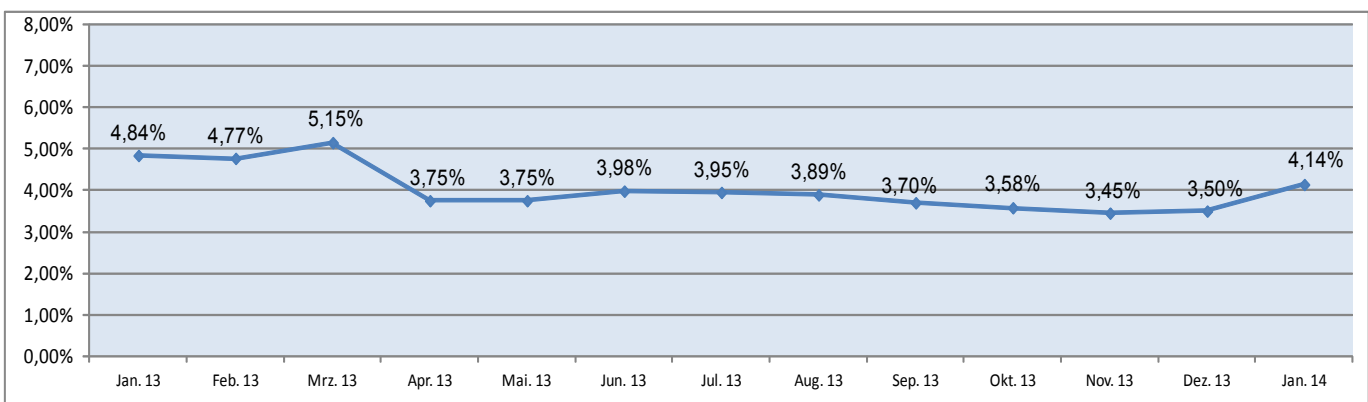




## Entwicklung des Anteilpreises (EUR)



## Entwicklung der BVI-Rendite (p.a.)



## Thema des Monats

### 23.000 neue Jobs im Einzelhandel

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im deutschen Einzelhandel ist auch im vergangenen Jahr weiter gestiegen. Gleichzeitig sinkt die Zahl Minijobber. Die Bundesagentur für Arbeit hat zum Stichtag 30. Juni 2013 insgesamt 23.000 mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze im Handel registriert als zur gleichen Zeit ein Jahr zuvor. Gleichzeitig ist die Zahl der Minijobs um 9000 nach unten gegangen. „Der Jobmotor Handel brummt. Das zeigt auch zum wiederholten Mal, dass sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze im Handel nicht durch Minijobs verdrängt werden. Minijobs feditern vor allem die Spitzenbelastungen ab“, erklärt HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth.

Insgesamt machten Minijobs mit etwa 15% nur einen geringen Teil des gesamten Arbeitszeitvolumens im Einzelhandel aus. Mit zirka 66% werde der bei weitem größte Anteil der geleisteten Arbeitsstunden durch Vollzeitbeschäftigte erbracht, sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigte hätten einen Anteil von 9%.

Insgesamt ist der Einzelhandel mit rund 3 Mio. Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Deutschland. Indem der Handel Produkte und Dienstleistungen anderer Branchen in Anspruch nimmt, sichert er dort laut HDE indirekt weitere 1,4 Mio. Arbeitsplätze.

### Mieter mit der höchsten Miete (TOP 10)

Rang	Mieter	Monatl. Miete EUR
1	INDITEX	137.500
2	WÖHRL	99.228
3	H&M	66.860
4	P&C DÜSSELDORF	33.087
5	SCHILD	32.308
6	MEXX	21.000
7	BESTSELLER	20.750
8	4EVER	18.758
9	FRED PERRY	14.017
10	PARKHAUSGESELLSCHAFT	13.000
<b>SUMME TOP 10</b>		<b>456.508</b>



## Handel bildet weniger aus

Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in den Kernberufen des Einzelhandels Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Verkäufer/in sind 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 1,7% gesunken. Das geht aus einer Mitteilung des Handelsverbands Deutschland (HDE) hervor, der sich auf Zahlen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) beruft.

Bei den angehenden Kaufleuten im Einzelhandel gab es 27.000 neue Ausbildungsverträge, bei den Verkäufern knapp 26.000. Beide Berufe bleiben damit die am stärksten besetzten Ausbildungsberufe. Auf Rang sechs stehen die Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit knapp 15.000 Neuverträgen.

Der HDE führt den Rückgang darauf zurück, dass es für Unternehmen immer schwerer werde, geeignete Bewerber zu finden. Außerdem mache sich die demografische Entwicklung bemerkbar. Gemessen an der Gesamtentwicklung habe die Branche 2013 dennoch „insgesamt ein sehr gutes Ausbildungsergebnis erzielt“, sagt HDE-Geschäftsführer Wilfried Malcher. Laut BIBB wurden 2013 über alle Branchen hinweg 530.700 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Das waren 3,7% weniger als im Jahr zuvor. Dem Institut zufolge entspricht die Zahl einem „historischen Tiefstand“: „So wenige Ausbildungsverträge gab es im wiedervereinigten Deutschland noch nie.“

Christina Bunten

## Übersicht der Liegenschaften (Stand: 31.01.2014)

Rang	Ort	Straße	Aktueller Verkehrswert EUR
			(laut Gutachten)
1	NL-Den Haag	Wagenstraat 5-15	36.650.000 <sup>1)</sup>
2	Rostock	Kropeliner Straße 57	22.150.000
3	Berlin	Neue Schönhauser Straße 10	14.850.000
4	Augsburg	Bürgermeister-Fischer-Straße 5/Moritzplatz 7	14.450.000
5	CH-Biel	Neuengasse 48	12.793.264 <sup>2)</sup>
6	Krefeld	Rheinstraße 121	6.350.000
7	Oldenburg	Achternstraße 52	4.450.000
8	Darmstadt	Ernst-Ludwig-Straße 11	4.300.000
<b>SUMME SUMME</b>			<b>115.993.264</b>

1) Verkehrswert entspricht dem Kaufpreis.

2) Devisenkurs CHF per 30.01.2014 (1 EUR =)

1,2233 CHF

## Fondsdaten zum Stichtag

	Ende abgelaufenes Geschäftsjahr 31.03.2013	Aktuell 31.01.2014
Fondsvermögen	91.247.797 €	135.816.898 €
Immobilienquote	85,6%	85,4%
BVI-Rendite p.a. (Zeitraum 01.04.2012-31.03.2013)	5,15%	(Zeitraum 31.01.2013-31.01.2014) 4,14%
Anteilpreis/Rücknahmepreis	107,19 €	106,81 €